

Gottesdienste im August 2016

A = mit Abendmahl

- 07.08. Predigt: H.-C. Goßmann
A Lobpreis: Knut Battenfeld
Kollekte: Jesus Center
- 14.08. Predigt: Oliver Haupt
Lobpreis: Oliver Haupt
Kollekte: eigene Gemeinde
- 21.08. Predigt: Jörg Denecke
A Lobpreis: 4Immanuel
Kollekte: Alimaus
- 28.08. Predigt: Oliver Haupt
Lobpreis: Oliver Haupt
Kollekte: eigene Gemeinde

Segen & Gebet

Nach jedem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, persönliches Gebet und Segen zu empfangen. In den Bänken an der linken Seite im Kirchenschiff finden Sie Menschen, die Zeit für Sie haben.



Immanuel-Gemeinschaft

in der Jerusalem-Kirche e.V.

Geistliche Gemeinde-Erneuerung in der Ev. Kirche

Die Geistliche Gemeinde-Erneuerung in der Evangelischen Kirche (GGE) versteht sich als Teil der weltweiten charismatischen Erneuerungsbewegung. Sie sieht ihre Aufgabe darin, an einer geistlichen Erneuerung der Evangelischen Kirche mitzuarbeiten.

Wir möchten Menschen zu einer persönlichen Begegnung mit Jesus Christus einladen und dazu, um die Kraft des Heiligen Geistes und um seine Gaben zu bitten.

Schäferkampsalle 36
20357 Hamburg

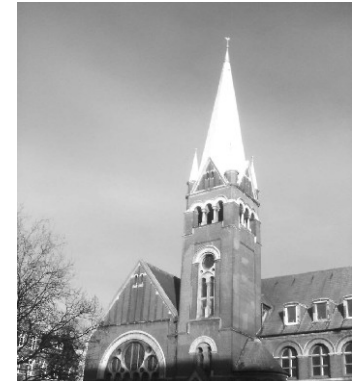
Büro Anke Detlefs: 040 / 40 82 87

Pastoralreferent Oliver Haupt (V.i.S.d.P.): 0160 / 7937407

Bankverbindung:
Evangelische Bank
IBAN DE37 5206 0410 0006 4352 89
BIC GENODEF1EK1

www.immanuel-gemeinschaft.de

I
m
Gemeinschaft
a
n
u
e
l
in der Jerusalemkirche e.V.



**Gemeindeblatt
August 2016**

„Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

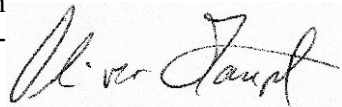
1.Petr 5,5b

(Wochenspruch So, 07.08. / 11. So n Trinitatis)

Jesus erzählt an einer Stelle ein bekanntes Gleichnis (Lk 18): „*Es gingen zwei Menschen hinauf in den Tempel, um zu beten, der eine ein Pharisäer, der andere ein Zöllner. Der Pharisäer stand für sich und betete so: Ich danke dir, Gott, dass ich nicht bin wie die andern Leute, Räuber, Betrüger, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner.*“

Natürlich ist am Ende die Moral dieses Gleichnisses: Der vermeintlich so gottesfürchtige Pharisäer steht vor Gott schlecht da, weil er sich nämlich überhebt; der vermeintlich gottlose Zöllner aber wird durch seine bußfertige Reue bei Gott angenommen. Bibelleser haben dieses Gleichnis natürlich längst verinnerlicht und fallen nicht auf die Frömmigkeits-Falle herein und beten demütig: „Ich danke dir, Gott, dass ich nicht bin wie dieser Pharisäer ...“. Ach, Moment – doch reingefallen! So schnell passiert es, dass man voller Hochmut auf den Mangel an Demut bei den anderen herabschaut, denn schließlich gilt: „Meine Demut ist mein ganzer Stolz!“.

Wahre Demut dagegen kommt eben ohne das Auf- oder Abwerten von Personen aus, sondern zeigt sich im unaufgeregten Umgang mit sich selbst und anderen. Einen Fehler gemacht? Ok, das kommt vor – dann versuche ich es wieder gut zu machen. Erfolg gehabt? Auch das kommt vor, ich freue mich mit denen, die mich beglückwünschen. Und das war's auch schon. Schaffen wir es (und wollen wir es schaffen), auf die Freude oder die Reue nicht direkt ein Werturteil folgen zu lassen? Dann sind wir auf einem guten Weg in Richtung Demut.



Oliver Haupt, Pastoralreferent

Gebets-Kreis
mittwochs 19:00 Uhr

Weitere Veranstaltungen
August

1. Mi im Monat – 03.08.

im GEBETSRAUM

Wir beten für Anliegen der Immanuel-Gemeinschaft und um Gottes Weisung für unseren Weg als Gemeinde.

Fr 05.08., 19:30 – **Lobpreis-Abend** 🎵

2. Mi im Monat – 10.08. (Kirche)

Gemeinsames Gebet von Immanuel-Gemeinschaft, Jesus Friends und Jerusalem-Gemeinde.

Wir beten für den Stadtteil und für Anliegen der drei Gemeinden.

Bibel-Frühstück

frühstücken – Bibel lesen – ins Gespräch kommen

Donnerstag, 14-täglich, 10:00-11:30 Uhr

Besprechungsraum (Gemeindebüro)

nächste Termine:

~~28.07.~~ / 11.08. / 25.08. / 08.09. / 22.09.